

PNP, Freyung
21.01.17

Mehr Schlagkraft für Europaregion

Passauer Landrat Meyer plant nächstes Etappenziel

Passau/Freyung. Mehr Schlagkraft und Effizienz und dies mit einer eigenen Rechtskonstruktion, dafür hat sich der Passauer Landrat Franz Meyer, Bezirksvorsitzender des Bayerischen Landkreistages in Niederbayern, ausgesprochen. Meyer ist sich mit dem Vorsitzenden des Trägervereins der Europaregion Niederbayern, Bezirkstagspräsident Dr. Olaf Heinrich, einig, dass es Ziel sein müsse, eine eigene Rechtskonstruktion zu schaffen, die der Europaregion mehr Effizienz und Wirksamkeit als bisher ermöglicht.

Diese Absichtserklärung, so Franz Meyer, hat der Trägerverein auch bei einer Tagung in Straubing gefasst und Niederbayern übernimmt im Jahre 2017 den Vorsitz der Europaregion Donau-Moldau. Die Europaregion Do-

nau-Moldau, so Franz Meyer, die sich trinational zusammensetzt, sei geschaffen worden, um auf gleicher Augenhöhe mit den Metropolregionen auf europäischer Ebene gesehen zu werden. Die Dreiländer-Region an Donau und Moldau soll nicht mehr nur ein Netzwerkinstrument sein, sondern auch eine effiziente Organisation, die in der Lage ist, gemeinsame Entwicklung und Projekte wirksam umzusetzen. Deshalb müsse ein Ziel sein, die Rechtskonstruktion „europäischer Verbund für territoriale Zusammenarbeit“ ins Leben zu rufen. Der ausschließliche Zweck dieser Rechtskonstruktion soll darin bestehen, den wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt der Dreiländer-Gemeinschaft weiter zu stärken und zu sichern.

Meyer, auch stellvertretender Vorsitzender des Träger-

vereins der Europaregion Niederbayern, sieht in einer solchen Entwicklung auch die Position gegenüber anderen Regionen Europas erheblich aufgewertet. Ziel müsse es auch sein, so der Passauer Landrat, die Zusammenarbeit der sieben Teilregionen der Europaregion Donau-Moldau nachhaltig zu festigen und zu stärken. „Wenn Niederbayern nun 2017 den Vorsitz übernimmt, wird unser Bezirkstagspräsident Dr. Olaf Heinrich und wir im Team all diese Fragen engagiert angehen, um der Europaregion insgesamt auch im Wettbewerb mit anderen Regionen zu stärken“, so Meyer. Es sei in den vier Jahren seit Gründung der EDM durchaus einiges erreicht worden. Nunmehr müsse aber das nächste Etappenziel ins Auge gefasst werden, so der Landrat. - pnp